86 Yedo Meisho Shiki no Nagame; Ryōgoku no Yūkei; – gez. Hiroshige gwa — Herausgeber: Itō

Eine der Schönheiten von Yedo, aus den Vier Jahreszeiten, Abend bei der Ryōgoku-Brücke

Das Bild gewährt einen weiten Ausblick auf das mit zahlreichen Booten bedeckte Wasser und einen großen Abschnitt der Ryōgoku-Brücke. Am Horizont ist, ein seltener Anblick, der Fujiyama sichtbar. Ein Bootsmann lenkt einen Kahn mit drei Insaßen. Am Ufer spaziert ein hell gekleidetes Mädchen und blickt nach einer Anglerin und deren Gefährtin. (69)

87 Ryōgoku Nōryō O-Hanabi; – gez. Hiroshige gwa — Herausgeber: Yamadaya

Großes Feuerwerk und Genuß der Abendkühle bei Ryōgoku

Das Feuerwerk bei Ryōgoku und die Kirschblüte sind die alles überragenden Festereignisse der Hauptstadt.
Das Bild zeigt vor der dicht besetzten Ryōgoku-Brücke und ihrem traditionellen Feuerwerk ein großes Hausboot mit drei Teehausmädchen als Teilnehmerinnen am Fest, in einfach aber geschmackvoll gemusterten Gewändern. (127)

88 Uraura Tairyō; – gez. Hiroshige gwa — Herausgeber: Tatsuhito

Fischfang mit großen Zugnetzen

Das japanische Volk verzehrt ungeheure Mengen von Fischen. Die Fischerei an seinen Küsten ist von allergrößter Bedeutung. Japan ist ein ausgesprochenes Fischland.
Das Bild zeigt, wie die gesunden und stark gebauten Fischer bei Sonnenuntergang ihre mächtigen Netze einholen. (11)

89 Shinagawa Shichigari-no-Zu; – gez. Hiroshige gwa — Herausgeber: ?

Muschelsammeln in Shinagawa

Die Shinagawa-Bucht ist für den Osten von Japan der berühmteste Platz für das Muschelsammeln, wie die Buchten von Sumiyoshi und Sakai im Westen. Während der tiefsten Ebbezeit wimmeln diese Plätze von Volk, ohne Unterschied von Alter und Geschlecht. Das Bild zeigt eine kosmopolitische Gesellschaft von Muschelsammlern, denn auf dem bloßgelegten Strand finden sich auch zwei Europäer in roten und violetten Kleidern und ein Chinese in grüner Jacke. Das Hausboot rechts trägt auf der Fahne die Inschrift „Großer Erfolg". Im Vordergrund befördert ein starker Träger eine Frau durch das seichte Wasser, ein Knabe folgt mit ihrem Schirm und einem Paket. Gegen die Mitte hin bewegen sich Frauen mit gefüllten Muschelkörben. Ein kleiner Knabe schreit voll Schrecken in der Zange einer Krabbe. (105)

90 Ise Meisho Futami-ga-Ura; – gez. Hiroshige gwa — Herausgeber: Sanoki

Futami-ga-Ura, ein schöner Platz in Ise

Futami-ga-Ura ist der herrlich gelegene Strand der Bucht von Ise. Er ist berühmt durch die beiden kaum 100 Schritte vom Ufer aus dem Wasser steigenden Felseninseln. Diese im ganzen Land bekannten Felsen heißen „Myoto Iwa" oder „Mann- und Frau-Felsen". Sie stehen etwa 50 Schritte von einander, sind aber durch das Shimenawa oder Strohseil, ein Heiligkeitsemblem der Shinto-Lehre, mit einander verbunden.
Das Bild zeigt auf dem schönen Strand ein Pferd, das drei Personen trägt, und zwei Pilgerinnen mit breitrandigen Hüten und Wanderstäben. Die beiden andern Frauenpaare scheinen nicht Wallfahrerinnen, sondern Landesansäßige zu sein. (107)